



Bildautor Flickr/cronus,cc by-nc-sa

Wähle das erste oder zweite Thema!

1. Beschreibung möglichst in eine Geschichte einbauen! (200 Wörter)

Ich bin Roby, ein Roboterhund, und liebe mein Herrchen.

2. Beschreibung möglichst in eine Geschichte einbauen! (200 Wörter)

Ich bin Roby, ein Roboterhund, und liebe mein Frauchen.

Katharina Schuch, 1d

Ich bin Roby, ein Roboterhund, und liebe mein Frauchen. Ich liebe es deshalb, weil Karin, so heißt mein Frauchen, mich aus dem Technikladen geholt hat, denn sie hat sich sofort in meine blauen Ohren verliebt.

Als wir dann zuhause angekommen waren, stand am Boden ein großes Körbchen, gefüllt mit Kauspielzeug und noch vieles mehr. Fast jeden Tag schlafe ich in diesem Körbchen, doch an manchen Tagen schlafe ich bei Karin im Bett.

Ich finde mein Frauchen sehr lustig, weil sie jeden Tag vergisst, wo mein Ölfläschchen ist. Nach einer Weile findet sie es aber doch. Am liebsten esse ich weichgekochtes Eisen und warmes Öl. Doch auch Metall-Leckerlis finde ich besonders lecker, aber ich bekomme nur drei am Tag.

Jeden Morgen, wenn ich mit Karin hinausgehen darf, wartet draußen immer ein Knochen auf mich. Wenn ich mit meinem Knochen gespielt habe, machen Karin und ich einen langen Spaziergang. Wir gehen immer einen Bach entlang. Leider darf ich darin nicht baden, denn meine Körperteile bestehen nur aus Kabeln und Metall. Wenn wir wieder zuhause ankommen, putzt sie mich mit einer Bürste, damit der Dreck heruntergeht.

Immer wenn ich mich auf den Rücken lege, streichelt mich mein Frauchen am Bauch.

Was ich nicht so toll an meinem Frauchen finde, ist, dass sie immer so lange wach bleibt und noch etwas liest. Ich aber muss in mein Körbchen gehen und schlafen. Trotzdem ist mein Frauchen gut, so, wie sie ist.

Im Unterricht wurden die Textsorte „Beschreibung“ und das Thema „Roboter im Alltag“ besprochen und behandelt. (Alfred Reitermayer, Deutschlehrer der 1d)